

Sonnabend, 13. Februar 1988, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Kantate Nr. 127

„Herr Jesu Christ,  
wahr Mensch und Gott“

für Sopran-, Tenor- und Baßsolo, Chor und Orchester

Gabriel Fauré (1845–1924)

MESSE DE REQUIEM Op. 48

für Sopran- und Baritonsolo, Chor, Orgel und Orchester

Ausführende: Ute Selbig, Sopran

Albrecht Lepetit, Tenor

Gotthold Schwarz, Baß

Dresdner Kreuzchor

Dresdner Philharmonie

Michael-Christfried Winkler, Orgel

Leitung: Kreuzkantor Martin Flämig

## „Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott“

## Chor:

Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott,  
der du littst Marter, Angst und Spott,  
für mich am Kreuz auch endlich starbst  
und mir deins Vaters Huld erwarbst,  
ich bitt durchs bittere Leiden dein:  
Du wollst mir Sünder gnädig sein.

## Rezitativ (Tenor):

Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet, und wenn ein kalter Todesschweiß die schon erstarrten Glieder netzet, wenn meine Zunge nichts, als nur durch Seufzer spricht und dieses Herze bricht: genug, daß da der Glaube weiß, daß Jesus bei mir steht, der mit Geduld zu seinem Leiden geht und diesen schweren Weg auch mich geleitet und mir die Ruhe zubereitet.

## Arie (Sopran):

Die Seele ruht in Jesu Händen, wenn Erde diesen Leib bedeckt.  
Ach ruft mich bald, ihr Sterbeglocken,  
ich bin zum Sterben unerschrocken,  
weil mich mein Jesus wieder weckt.

## Rezitativ und Arie (Baß):

Wenn einstens die Posaunen schallen, und wenn der Bau der Welt nebst denen Himmelfesten zerschmettert wird zerfallen, so denke mein, mein Gott, im besten; wenn sich dein Knecht einst vors Gerichte stellt, da die Gedanken sich verklagen, so wollest du allein, o Jesu, mein Fürsprecher sein und meiner Seele tröstlich sagen:

Fürwahr, fürwahr euch sage ich:  
Wenn Himmel und Erde im Feuer vergehen,  
so soll doch ein Gläubiger ewig bestehen.  
Er wird nicht kommen ins Gericht  
und den Tod ewig schmecken nicht,  
nur halte dich, mein Kind, an mich:  
Ich breche mit starker und helfender Hand  
des Todes gewaltig geschlossenes Band.

## Choral (Chor):

Ach Herr, vergib all unsre Schuld,  
hilf, daß wir warten mit Geduld,  
bis unser Stündlein kommt herbei,  
auch unser Glaub stets wacker sei,  
dein'm Wort zu trauen festiglich,  
bis wir einschlafen seliglich.

## I. Introitus und Kyrie

Requiem aeternam dona eis, Domine,  
et lux perpetua luceat eis.

Te decet hymnus, Deus in Sion,  
et tibi reddetur votum in  
Jerusalem;  
exaudi orationem meam,  
ad te omnis caro veniet.

Kyrie eleison.  
Christe eleison.  
Kyrie eleison.

## II. Offertorium

O Domine Jesu Christe, Rex gloriae,  
libera animas defunctorum  
de poenis inferni  
et de profundo lacu.  
Libera animas defunctorum  
de ore leonis,  
ne absorbeat tartarus,  
ne cadant in obscurum.

Hostias et preces tibi, Domine,  
laudis offerimus,  
tu suscipe pro animabus illis,  
quarum hodie memoriam facimus.  
Fac eas, Domine, de morte transire  
ad vitam, quam olim Abrahae  
promisisti et semini eius.  
Amen.

## III. Sanctus

Sanctus, Sanctus, Sanctus  
Dominus Deus Sabaoth.  
Pleni sunt coeli et terra  
gloria tua.  
Hosanna in excelsis.

## IV. Pie Jesu

Pie Jesu Domine,  
dona eis requiem.  
Pie Jesu, Domine,  
dona eis sempiternam requiem.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr  
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Dir gebührt Lobgesang, Gott in Zion,  
und dir entrichtet man Gelübde in  
Jerusalem.

Erhöre mein Gebet,  
zu dir kommt alles Fleisch.

Herr, erbarme dich!  
Christe, erbarme dich!  
Herr, erbarme dich!

O Herr Jesu Christ, König der Ehren,  
befreie die Seelen der Verstorbenen  
von den Strafen der Hölle  
und von dem tiefen Abgrunde.  
Errette die Seelen der Verstorbenen  
aus dem Rachen des Löwen,  
daß die Hölle sie nicht verschlinge,  
und sie nicht fallen in die Finsternis.

Opfer und Gebet bringen dir, Herr,  
lobsingend wir dar,  
nimm sie an für jene Seelen,  
deren wir heute gedenken.  
Laß sie, o Herr, vom Tode übergehen  
zum Leben, das du einst dem Abraham  
und seinen Nachkommen verheißen hast.  
Amen.

Heilig, heilig, heilig  
Herr Gott Zebaoth.  
Himmel und Erde sind voll  
deines Ruhmes.  
Hosianna in der Höhe.

Milder Jesu, lieber Herr,  
schenke ihnen Ruhe  
Milder Jesu, lieber Herr,  
schenke ihnen ewige Ruhe.

### V. Agnus Dei

Agnus Dei,  
qui tollis peccata mundi,  
dona eis requiem.  
Agnus Dei,  
qui tollis peccata mundi,  
dona eis requiem sempiternam.

Lux aeterna luceat eis, Domine,  
cum sanctis tuis in aeternum,  
quia pius es.  
Requiem aeternam dona eis, Domine,  
et lux perpetua luceat eis.

### VI. Libera me

Libera me, Domine, de morte aeterna,  
in die illa tremenda,  
quando coeli movendi sunt et terra,  
dum veneris judicare saeculum  
per ignem.

Tremens factus sum ego et  
timeo, dum discussio venerit,  
atque ventura ira.

Dies illa, dies irae,  
calamitatis et miseriae  
dies magna et amara valde.

Requiem aeternam dona eis, Domine,  
et lux perpetua luceat eis.

Libera me, Domine, de morte aeterna,  
in die illa tremenda,  
quando coeli movendi sunt et terra,  
dum veneris judicare saeculum  
per ignem.

### VII. In Paradisum

In Paradisum deducant Angeli,  
in tuo adventu suscipiant te  
Martyres, et perducant te in  
civitatem sanctam Jerusalem.  
Chorus Angelorum te suscipiat,  
et cum Lazaro quondam paupere  
aeternam habeas requiem.

Lamm Gottes,  
das du trägst die Sünde der Welt,  
schenke ihnen Ruhe.

Lamm Gottes,  
das du trägst die Sünde der Welt,  
schenke ihnen ewige Ruhe.

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr,  
mit allen deinen Heiligen in Ewigkeit,  
denn du bist gütig.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,  
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Errette mich, Herr, vom ewigen Tode  
an jenem Schreckenstage, wenn  
Himmel und Erde erschüttert werden,  
wenn du erscheinen wirst, die Welt  
durch Feuer zu richten.

Zittern und Zagen erfaßt mich  
wenn das Strafgericht kommt  
und dazu der kommende Zorn.

Tag der Tränen, Tag des Zornes,  
des Unheils und des Elends,  
Tag so groß und ach so bitter.

Ewige Ruhe schenke ihnen, Herr,  
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Befreie mich, Herr, vom ewigen Tode  
an jenem Schreckenstage, wenn  
Himmel und Erde erschüttert werden,  
wenn du kommst, die Welt durch  
Feuer zu richten.

Zum Paradiese mögen Engel dich geleiten,  
bei deiner Ankunft die Märtyrer  
dich begrüßen und dich führen in die  
heilige Stadt Jerusalem.

Der Chor der Engel nehme dich auf  
und mit Lazarus, der einst im Elend war,  
soll ewige Ruhe dich erfreuen.